

Von DORF zu DORF



AMTLICHE MITTEILUNG

Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 04/2012

AUSGABE NR. 42

GEMEINDE NEWS

ab Seite 2

GEMEINSAMES

ab Seite 6

AKTUELLES

ab Seite 6

JUGENDARBEIT

Seite 13

UMWELT

Seite 14

PFARRNACHRICHTEN

Seite 15

SCHULE/KINDERGARTEN

ab Seite 16

VEREINS-AKTIVITÄTEN

ab Seite 19

VERANSTALTUNGEN

Seite 23

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

HAUSHALTSPLAN 2012

Der Gemeinderat hat den in der Zeit von 05.12.2011 bis 21.12.2011 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Entwurf des Voranschlages geprüft und den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 einstimmig wie folgt genehmigt:

Ordentlicher Haushalt

EINNAHMEN	AUSGABEN
€ 3.169.100,00	€ 3.169.100,00

Außerordentlicher Haushalt

€ 992.300,00	€ 992.300,00
--------------	--------------

GESAMT

€ 4.161.400,00	€ 4.161.400,00
----------------	----------------

Schwerpunkte im Jahr 2012 sind:

Amtsgebäude Umbau Erdgeschoß, Überarbeitung Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan, Dienstkleidung und Ausrüstung Freiwillige Feuerwehr Schwendau (Tausch Uniformen), Ankauf Pumpe Freiwillige Feuerwehr Schwendau, 100 Jahre FFW Schwendau, Ankauf EDV Volksschule Investitionen Hauptschule Hippach: Heckenschere, Schulmöbel, Whiteboards mit Beamer, Dampfreiniger, Boden Jugendzentrum, Überwachungsanlage, Neugestaltung Werbetafeln im Gemeindegebiet, Kultur im Dorf, Energieförderung für Gebäudeisolierung, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Asphaltierungsmaßnahmen Gemeindestraßen, Beitragszahlung Interessentschaft Horbergweg, Verbauung Horberg- und Sidanbach, Straßenbeleuchtung Burgstall - Mühlbach, Erweiterung Ortsnetz Wasserversorgung (Hausanschlüsse), Erweiterung Ortsnetz Abwasserentsorgung (Hausanschlüsse), Wasserversorgung Schwendau-Leiten - Restarbeiten, Pumpstation Horberg - Restarbeiten, Hochbehälter Mühlen - Errichtung, Gemeindestr. Mühlbach-Burgstall mit Gehsteigerrichtung.

VERGABE BAUMEISTERARBEITEN INKL. PROFESSIONISTEN NEUBAU HB MÜHLEN

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Berger & Brunner (Inzing) den Auftrag für die Baumeisterarbeiten inkl. Professionisten Neubau HB Mühlen zum Angebotspreis von € 524.327,07 zu vergeben. In der Vergabesumme ist der Anteil für das Trinkwasserkraftwerk in der Höhe von € 15.446,54 (netto) enthalten.

FWP-ÄNDERUNG GP 1205/1 SONDERFLÄCHE FÜR ERRICHTUNG EINER ALMHÜTTE ÄNDERUNGSBESCHLUSS ZEITLICHE BEFRISTUNG GEMÄSS § 43 ABS. 4 TROG 2011

Es ist beabsichtigt, nach erfolgter Umwidmung eine Almhütte zu errichten. Die Nutzung dieser Almhütte ist lediglich von 01. Mai bis 30. November gestattet. Die Nutzung während der Wintermonate ist aufgrund der lawinengefährdeten Situation untersagt.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich eines Teilstückes der GP 1205/1 von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche für Errichtung einer Almhütte“ gemäß § 47 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

KOSTENBEITRAG FÜR DIE PLANUNG GEHSTEIGAUSBAU DREI LINDEN BIS STOCKACH

Das Land Tirol plant, die Weiterführung des Projektes „Ausbau L299 Drei Linden bis Stockach“. Die Kosten für den Gehsteig sind von der Gemeinde Schwendau zu tragen, ebenso wie 50 % der Kosten für das Einreichprojekt betreffen den Gehsteig.

Lt. vorliegendem Angebot betragen die Gesamtkosten für die Erstellung des Einreichprojektes € 10.320,00, der 50 %-Anteil der Gemeinde Schwendau beträgt somit € 5.160,00 brutto.

Ein Vorentwurf wird bis Mitte April 2012 vorgelegt, das Einreichprojekt ist bis Mai 2012 fertig zu stellen. Es ist geplant, die Verhandlungen mit den Grundeigentümern im Jahr 2012 zum Abschluss zu bringen, im Jahr 2013 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Es handelt sich um ein Straßenstück im Ausmaß von ca. 960 lfm.

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme des Hälfteanteiles für die Erstellung des Einreichprojektes „Gehsteig Drei Linden bis Stockach“ in der Höhe von € 5.160,00 brutto einstimmig zu.

FWP-ÄNDERUNG GP 1208, BRINDLINGER MARIA UND JOSEF, ERRICHTUNG LAGERGEBÄUDE FÜR MAYRHOFNER BERGBAHNEN AG

Frau und Herr Brindlinger Maria und Josef suchen um die Umwidmung eines Teilstückes der GP 1208 im Ausmaß von 450 m² zur Errichtung eines Lagergebäudes durch die Mayrhofner Bergbahnen AG an. Das Lagergebäude soll vor allem der Unterbringung des Materials aus dem VANS-Penken-Park dienen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 - TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Ziviltechniker Trigonos ausgearbeiteten Entwurf vom 07.10.2011, Zahl 239/07, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwendau im Bereich eines Teilstückes des Grundstückes GP 1208 im Ausmaß von 450 m² der Familie Brindlinger Maria und Josef von derzeit „Freiland“ in „Sonderfläche für Lagergebäude“.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

KINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

Es wird über die diesjährige Einschreibung in den Kindergärten Burgstall und Schwendau informiert. Nachstehende Aufstellungen zeigen die Anzahl der Kinder für das Kindergartenjahr 2012/2013.

Burgstall

Volkschüler - 7 Kinder
5 Jahre - 4 Kinder, 4 Jahre - 5 Kinder + 2 Mhf
3 Jahre - 10 Kinder, **Gesamt: 19 Kinder** + 2 Mhf

Swendau

Volkschüler - 10 Kinder
5 Jahre - 8 Kinder, 4 Jahre - 7 Kinder,
3 Jahre - 8 Kinder (-1 Pavic) **Gesamt: 23 Kinder**

Prognose:

2013/2014
KG Burgstall: 25 Kinder KG Schwendau: 25 Kinder
2014/2015
KG Burgstall: 29 Kinder KG Schwendau: 34 Kinder

JAHRESRECHNUNG 2011 – BERICHT DES ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES UND ENTLASTUNG RECHNUNGSLEGER

Die Jahresrechnung für das Jahr 2011 wird vom Bürgermeister aufgrund der Aufstellung zur Jahresrechnung 2011 ausführlich erläutert.

Gesamteinnahmen OH	€ 4.322.143,38
+ Einnahmerückstände	€ 116.591,16
- Gesamtausgaben	
ordentlicher Haushalt	€ -4.349.710,02
- <u>Ausgabenrückstände</u>	€ -68.501,59
Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt 2011	€ 20.522,93

Gesamteinnahmen AOH	€ 438.736,14
+ Einnahmerückstände	€ 0,00
- Gesamtausgaben AOH	€ 483.024,12
- <u>Ausgabenrückstände</u>	€ 937,02
Rechnungsergebnis außerordentlicher Haushalt 2011	€ - 45.225,00

insgesamt negatives Rechnungsergebnis 2011 € 24.702,07

GV Wechselberger Johann berichtet von der Überprüfung der Belege am Freitag, 27.01.2012 und der Jahresrechnung 2011 am Montag, 27.02.2012. Die Jahresrechnung wurde ausführlich besprochen und für richtig befunden. Vom Finanzausschuss wurden sämtliche Belege des Rechnungsjahres 2011 geprüft.

Der Gemeinderat genehmigt den von 16.02 – 06.03.2012 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 einstimmig.

Der Gemeinderat erteilt dem Rechnungsleger Bgm. Hauser sowie der Gemeindegassierin Fuchs Sonja einstimmig die Entlastung.

**NEUIGKEITEN UND
GEMEINDERATS BESCHLÜSSE
AUS DER GEMEINDE SCHWENDAU
AUCH ONLINE AUF
WWW.SCHWENDAU.AT**

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

- Am 06. Dezember 2011 fanden die Neuwahlen des TVB Mayrhofen – Hippach statt. Obmann bleibt Hundsichler Anderas, 1. Obm.-Stv. Kröll Susanne, 2. Obm.-Stv. Rauch Christian. Neu im Aufsichtsrat sind Herr Kröll Simon jun., Frau Zottl Rosa sowie Herr Rothleitner Michael.
- Im Zuge der beschlossenen Förderungen durch das Land Tirol für Kleinschgebiete sollte versucht werden, eine Förderung für den Ramsberglift zu erhalten.
- Derzeit werden in der Landesmusikschule Zillertal 841 Schüler unterrichtet. Die beliebtesten Fächer sind die Steir. Harmonika, Gitarre sowie Blockflöte. In der Expositur Hippach werden derzeit 140 Schüler unterrichtet, davon jeweils 50 Schüler aus den Gemeinden Ramsau und Schwendau sowie 40 Schüler aus der Gemeinde Hippach. Derzeit stehen 167 Schüler auf der Warteliste.
- Am 08. Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Hippach statt. Zum neuen Obmann-Stv. wurde Herr Hötter Josef gewählt.
- Bei der Blutspendeaktion im November diesen Jahres konnten 183 Spender verzeichnet werden, gegenüber der Aktion im Juni diesen Jahres mit 215 Spendern.
- Die Gemeinde Schwendau ist für die Behebung des Katastrophenschadens Kleinschwendberg – Klammerstein mit einem Betrag von € 115.200,00 in Vorleistung getreten. Die Mittel aus dem Katastrophenfond in der Höhe von ca. 70 % der Schadenshöhe werden erst im Juli 2012 zur Auszahlung gelangen. Auf Ansuchen der Gemeinde Schwendau wurde eine Akontozahlung in der Höhe von € 29.000,00 überwiesen.
- Mit Bescheid vom 09.12.2011 wurde die wasserrechtliche Bewilligung für die Pumpstation Horberg erteilt.
- Bgm. Hauser informiert den Gemeinderat, dass der Hinweis gegeben wurde, dass einige Schnapsbrenner die Brennmaische in das Kanalnetz der Gemeinde einbringen, was lt. Auskunft des Abwasserverbandes Achenal-Inntal-Zillertal nicht gestattet ist. Der Gemeinderat einigt sich, dass alle Schnapsbrenner darüber informiert werden sollen, dass das Einbringen von Brennmaische in das Kanalnetz der Gemeinde nicht gestattet ist.
- Bezüglich der Schäden am Sportheim wurde an den Bauleiter Anfang Gerhard eine Mängelliste übergeben. Die div. Mängel werden mit den ausführenden Firmen abgeklärt.
- Bgm. Hauser händigt dem Gemeinderat die „Geschäftsordnung für die Vernetzung der Raumordnung im Zillertal“ aus, die vom Planungsverband in seiner Sitzung vom 02. Februar 2012 einstimmig beschlossen wurde. Schwerpunkt der Geschäftsordnung ist eine koordinierte, talweite Raumordnung bei Projekten mit überregionaler Wirkung. Die Geschäftsordnung hat den Charakter einer Selbstverpflichtung, es ist kein Gesetz und auch keine Verordnung. Es wird mit der Geschäftsordnung eine gegenseitige Informations- und Anhörungspflicht angeführt. Darüber hinaus wird ein Gestaltungsbeirat eingeführt.
- Bgm. Hauser informiert über die Termine der Regionalkonferenzen des Planungsverbandes Zillertal wo insbesondere die Bevölkerung eingeladen wird.
- Bgm. Hauser informiert über die 109. Sitzung des Gemeindeverbandes Hauptschule Hippach. Er spricht die Statistik der Besucher des Jugendzentrums kam'in an, welche durch eine Anwesenheitsliste berechnet wurde. Laut Statistik besuchten im Jahr 2011 insgesamt am Donnerstag 688 Jugendliche bei 44 Öffnungstagen (Durchschnitt 15 pro Öffnungstag) und am Freitag 1478 Jugendliche bei 46 Öffnungstagen (Durchschnitt 24 pro Öffnungstag) das Jugendzentrum kam'in. Der Hauptschulverband stellt fest, dass das Jugendzentrum bestens geführt wird. Weiters weist Bgm. Hauser auf den Austausch des Bodens im Jugendzentrum hin.
- Es wurde beschlossen, dass in vier Klassen der Hauptschule Hippach im Jahr 2012 das Schulmobiliar ausgetauscht wird, in den Folgejahren 2013 und 2014 der Rest des Schulmobiliars.
- Bgm. Hauser informiert über die ARA-Sammelmenge für Leichtverpackungen 2011. Im Bezirk Schwaz beträgt die Sammelmenge für Leichtverpackungen 40,5 kg/Einwohner (Bundesland Tirol 30,9 kg/Einwohner). In der Gemeinde Schwendau werden pro Jahr 12.288 Gelbe Säcke verteilt. Für diese Verteilung erhält die Gemeinde von der Fa. DAKA einen Kostenbeitrag von € 1.900,-.
- Bgm. Hauser informiert über die Benützungshinweise der Aufbahrungsstätte (Trauerhalle und Trauerraum) der Gemeinde Hippach und Schwendau. Für die Benützung wird ein einmaliger Beitrag von € 30,- verrechnet.

MITFINANZIERUNG SANIERUNG ZIMMEREBCENWEG

Bgm. Hauser informiert den Gemeinderat, dass die Eisenstiege im Bereich des Zimmerebcenweges durch eine Treppe aus Leimbinder und Treppenroste ersetzt und der marode Holzzaun durch Torstahlsäulen mit Lärchenbrettern ersetzt werden soll. Die Kosten wurden von Herrn Hauser Martin TVB Mayrhofen berechnet und die Gesamtkosten belaufen sich auf € 13.471,20, wobei der Hubschraubertransport noch nicht inkludiert ist, welcher zusätzliche Kosten in der Höhe von ca. € 2000,- bedeutet.

Nach einem Gespräch mit dem TVB Mayrhofen hat sich der Eigentümer des Gasthofs Zimmerebcen Geisler Hansjörg bereiterklärt einen Kostenbeitrag von max. € 5.000,- zu übernehmen. Die Gemeinde Schwendau sollte eine 1/3-Finanzierung von ca. € 5.000,- übernehmen

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass die errichteten Klettersteige auch im Einzugsgebiet der Marktgemeinde Mayrhofen liegen und auch von dort ein Kostenbeitrag erfolgen könnte. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich mit € 3.500,- pauschal ohne Rechnungslegung an den Kosten zu beteiligen.

VERGABE EMSR – TECHNIK FÜR NEUBAU HB MÜHLEN

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Harbauer electrotechnics GmbH (Zirl) den Auftrag für die Elektromaschinelle Steuerung und Regeltechnik zum Angebotspreis von € 68.191,81 zu vergeben. In der Vergabesumme ist der Anteil für das Trinwasserkraftwerk in der Höhe von € 19.759,52 (netto) enthalten. Bgm. Hauser informiert anhand der vorliegenden Kostenschätzung über die Preisreduzierung des Bauvorhabens.

Der Behälterbau inkl. Leitung beträgt € 463.017,51. Nach Abzug der ÖKK-Förderung von 15% € 83.596,93 betragen die Gesamtkosten des Hochbehälters mit Leitungsverlegung € 397.420,59.

Die Erdarbeiten für Behälter und Leitungen sowie die Rodungsarbeiten werden im Zuge der Verlegungsarbeiten von der WLV übernommen. Der Aufwand für das Trinkwasserkraftwerk beträgt für Bau und EMSR-Technik € 35.206,06 abzüglich Förderung (1500/kw x 6,13 kw) € 9.195,-. Summe TWK abzüglich Förderung beträgt € 26.011,06.

Somit betragen die Gesamtkosten € 405.431,65, die zur Gänze durch ein Darlehen finanziert werden sollen.

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt
6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgeber aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29. Juni 2012.

Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: cgraphics, Claudia Anfang,
6283 Schwendau, Augasse 9,
Tel. 0664/5135414, info@cgraphics.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger



GEBÜHREN UND TARIFE BRUTTO

Grundsteuer A	500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v. H. d. Messbetrages
Erschließungsbeitrag	4% von € 79,58 = € 3,18 Bauplatz in m ² davon 150 v.H. d. Einheitssatzes , Baumasse d. Gebäudes in m ² x 70 v.H. d. Einheitssatzes
Wasserbenützungsgebühren	0,50 m ³
Wasseranschluss	1,80 m ³ umbauter Raum
Zählermiete	
3 m ³ Zähler	15,00 pro Jahr
7 m ³ Zähler	19,00 pro Jahr
20 m ³ Zähler	28,00 pro Jahr
100 m ³ Zähler	85,00 pro Jahr
Kanalbenützungsgebühren	1,994 m ³ abzgl. 10 m ³ frei
Kanalanschluss	5,00 m ³ umbauter Raum
Benützungsgebühr Oberfl.w.	0,30 m ² vollgeschlossene befestigte Oberfläche
Anschlussgebühr Oberfl.w.	5,00 m ² vollgeschlossene befestigte Oberfläche
Müllgebühren	
Müllgrundbetrag	6,50 pro Person im Haushalt
Weitere Müllgebühr	0,30 pro kg

Restmüllgebührensack	4,50	Stück
Biomüllabgabe	0,90	Stärkesack 10l
Biomüllabgabe	2,70	Stärkesack 30l
Biomüll Gewerbe	0,20	pro kg

Grabbenützungsgebühren

Einzelgrab	22,00	pro Jahr
Doppelgrab	30,00	pro Jahr
Reihengrab	30,00	pro Jahr
Nischengrab	40,00	pro Jahr
Urnennische	40,00	pro Jahr
Aufbahrungsgebühr	30,00	Beerdigung
Kindergartenbeitrag	28,00	Beitrag 1. Kind pro Monat
	10,00	Beitrag 2. Kind pro Monat
		3. Kind frei
Fahrtkosten	25,00	Beitrag 1. Kind pro Monat
	12,50	Beitrag 2. Kind pro Monat
		3. Kind frei
Kehrbuch	1,45	Stück
Hundesteuer	50,00	pro Jahr
	100,00	ab 2. Hund pro Jahr
Hundemarke	10,00	Stück

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

GENEHMIGUNG DES HAUSHALTS-PLANES FÜR DAS JAHR 2012:

Die Kassabedienstete Elfriede Klocker erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2012, welcher im ordentlichen Haushalt mit € 2.873.800,-- und im außerordentlichen mit € 130.000,-- veranschlagt ist. Eine Kurzübersicht über die wichtigsten Budgetposten wird dem Gemeinderat schriftlich vorgelegt. Das Rechnungsergebnis ist mit -€ 295.300,-- ausgewiesen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, wird in Entsprechung des Berichtes des Finanz- und Überprüfungsausschusses der Haushaltsplan des Bürgermeisters für das Jahr 2012 einstimmig genehmigt.

FRIEDHOFSORDNUNG UND -GEBÜHRENORDNUNG -ÄNDERUNG:

Die Friedhofsordnung und -gebührenordnung wird nach zwischenzeitlich durchgeführten geringfügigen Änderungen einstimmig beschlossen.

BERICHT SPORT- UND FREIZEITANLAGEN GMBH:

GR. Alexander Tipotsch informiert aus der Generalversammlung vom 08.12.2011. Die Niederschrift wird ebenso zur Kenntnis genommen. Die durchgehende Anstellung von Anton Loibl als Bediensteter des Schwimmbades sorgt für rege Diskussion und es wird daher vereinbart, dass für die nächste Sitzung ein Arbeitsbericht dem Gemeinderat vorgelegt werden soll.

VERGABE BAUGRUNDSTÜCK GP. 160/4, KG. SCHWENDBERG:

Es wird einstimmig beschlossen, das Baugrundstück 160/4, KG. Schwendberg, im Ausmaß von 564,00 m², welches sich im Besitz der Gemeinde

Hippach befindet, an Robert und Barbara Bair, beide wohnhaft in Schwendberg 324, 6283 Hippach zum Preis von € 150,00/m², laut Kaufvertrag Notariat Mag. Josef Reitter zu verkaufen.

GRUNDSATZBESCHLUSS PROJEKTIERUNG GEHSTEIG LAIMACH:

VB Michl Sporer verweist auf ein Gespräch mit Landesrat Anton Steixner, in dem dieser die Projektierung des Gehsteiges in Laimach ab Rauthäusl bis Talbach durch das Baubezirksamt Innsbruck zugesichert hat. Vom Gemeinderat wird dieser Vorschlag dankend angenommen und eine Inangriffnahme dieses Projektes befürwortet.

GEMEINDEFahrZEUG

GV Josef Dengg berichtet, dass beim Gemeindefahrzeug das Getriebe defekt und daher entweder ein neues Getriebe bzw. eine Reparatur des Getriebes notwendig ist. Es wird vereinbart, dass das derzeitige Auto nicht mehr repariert und beim Gemeindebauhof abgestellt werden soll. Die noch offenen Reparaturkosten bei der Fa, Haidacher, Zell werden vorerst beglichen.

GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG UND ENTLASTUNG:

Die Kassabedienstete Elfriede Klocker erläutert anhand einer schriftlich vorliegenden Zusammenfassung die Jahresrechnung 2011. Demnach stehen im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in der Höhe von € 2.704.889,55 Gesamtausgaben von € 2.887.251,77 gegenüber. Das Jahresergebnis ergibt somit einen Abgang im ordentlichen Haushalt in der Höhe von -€ 182.362,22 und im außerordentlichen Haushalt

von € 40.627,11. Gesamt somit ein Minus von € 222.989,33. Der Darlehensstand betrug zum 31.12.2011 € 1.424.128,62. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.041,48. Die Jahresrechnung wird auf Antrag von VB Michael Sporer einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister sowie der Kassabediensteten die Entlastung erteilt.

GR ALEX TIPOTSCH WIEDERAUFNAHME IN DEN GEMEINDEVORSTAND:

Herr Alexander Tipotsch will nach einer kurzen „Auszeit“ seine frühere Funktion als Gemeindevorstand wieder aufnehmen und es wird sein Eintritt als Gemeindevorstand und als Beirat im Bauausschuss durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Besetzung der übrigen Ausschüsse erfährt keine Änderung.

BEITRÄGE, SPENDEN:

- Bienezuchtverein Hippach, Ramsau, Schwendau: Einmaliger Beitrag für Varroa-Milbenbekämpfungsgerät wird einstimmig € 500,-- gewährt.
- Bundesmusikkapelle Hippach: Der BMK wird von der Gemeinde Hippach ein zusätzlicher Beitrag zum Instrumentenkauf in der Höhe von € 1.500,-- für 2011 gewährt.

ALARMIERUNG FFV

VB Michael Sporer informiert darüber, dass der Feuerwehr eine neue Alarmierungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

LANDWIRTSCHAFTLICHE VORRANGFLÄCHEN

VB Michael Sporer verweist auf die Überarbeitung des landwirtschaftlichen Vorrangflächenplanes, wobei sich geringfügige Änderungen unter Berücksichtigung von Baulandreserven ergeben haben.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2011

	2011	2010	2009
Kassenbestand per 31.12.	-174.349,71	-214.242,27	-82.309,65
Gesamteinnahmen OH	2.704.889,55	2.358.887,69	2.449.527,37
Gesamtausgaben OH	2.887.251,77	2.654.186,62	2.556.487,20
Rechnungsergebnis OH	-182.362,22	-295.298,93	-106.959,83

Gesamteinnahmen AOH	127.026,95	527.430,61	200.000,00
Gesamtausgaben AOH	167.654,06	450.403,66	172.569,39
Rechnungsergebnis AOH	-40.627,11	77.026,95	27.430,61
Gesamthaushalt	-222.989,33	-218.271,98	-79.529,22

Schuldendienst	2011	2010	2009
Darlehensstand per 01.01.	1.587.860,56	1.342.351,48	1.418.781,68
Zugang	0,00	400.000,00	50.000,00
Tilgung	153.731,94	154.490,92	126.430,20
Tilgung einmalig	0,00	0,00	0,00
Zinsen	26.927,79	22.004,03	24.999,42
Gesamtschuldendienst	180.659,73	176.494,95	151.429,62
Ersätze	36.261,38	32.191,18	28.057,67
Darlehensstand per 31.12.	1.434.128,62	1.587.860,56	1.342.351,48

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.041,48 (1377)

ANMELDUNG FÜR DIE GEMEINDEÜBERGREIFENDE GANZTAGES-, NACHMITTAGS- UND FERIENBETREUUNG VON KINDERN ZWISCHEN 0 UND 14 JAHREN!

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die Gemeinden Hainzenberg, Hippach, Mayrhofen, Schwendau und Ramsau beginnen ab Herbst 2012 mit einer gemeindeübergreifenden Ganztages-, Nachmittags- bzw. Ferienbetreuung inklusive Mittagstisch für Kinder zwischen 0 und 14 Jahren. Die Krippen-, Nachmittags- und Ferienbetreuung findet im Kindergarten Ramsau statt. Bei Bedarf wird um Anmeldung bis spätestens 20. April 2012 bei ihrem jeweiligen Gemeindeamt gebeten.

Anmeldung für	
Kinderkrippe	0 - 3 Jahre
Nachmittagsbetreuung:	
Kindergartenkind	3 - 6 Jahre
Schulkind (Volksschule)	6 - 10 Jahre
Schulkind (Hauptschule)	10-14 Jahre

Sommerbetreuung:
Sommerferien 2012 (9. Juli bis 24. August)

Tägliche Öffnungszeiten:

Kinderkrippe:	7.00 bis 13.00 Uhr
Nachmittagsbetreuung:	
Ende Kindergarten-/Schulzeit bis	17.00 Uhr
Sommerbetreuung:	7.00 bis 13.00 Uhr

BÜCHEREI IM DORF GEPLANT!

Die Gemeinden Hippach, Ramsau und Schwendau sowie Hainzenberg beabsichtigen eine öffentliche Bücherei einzurichten, sowie die Schulbibliothek der Volks- und Hauptschule einzubringen.

Zur Leitung hat sich der ehemalige Hauptschuldirektor Josef Fankhauser bereit erklärt. Um dieses Projekt zu starten, ist es erforderlich, dass ehrenamtliche Personen sich bereit erklären, an der Bücherei mitzuarbeiten.

Wer Lust hat, am Projekt ehrenamtlich mitzuarbeiten, möge sich bitte beim jeweiligen Gemeindeamt melden.



„Sauber“ statt Saubär

IN DEN GEMEINDEN HIPPACH UND SCHWENDAU

Am Freitag, den 13. April, findet zum neunten Mal der so genannte Flurreinigungstag in Hippach und Schwendau statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Hauptschule Hippach. Ziel ist es, das Dorf von Abfällen, welche „Saubären“ gedankenlos weggeworfen haben, zu reinigen. Dort werden an alle Beteiligten die Sammelutensilien (Säcke, Handschuhe) ausgegeben und die Sammelgebiete zugewiesen. Um 12:00 Uhr treffen sich dort wiederum alle fleißigen Sammler und werden von den Gemeinden zu einer gemeinsamen Jause eingeladen.

Zum Mittag eingeladen sind alle Schwendauer und Hippacher, angefangen von den vielen engagierten Vereinen und Schulen bis hin zu Einzelpersonen.



Veranstaltungskalender

Übers Jahr finden im Bezirk Schwaz eine Reihe von Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung statt. Nicht selten kommt es zu Terminkollisionen, was weder für den Veranstalter noch für das interessierte Publikum wünschenswert ist. Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz hat auf ihrer Homepage die Internetplattform „Veranstaltungskalender“ eingerichtet, in der nach Möglichkeit Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung (z. B. Schützenfeste, Bezirksmusikfeste, Feuerwehrwettbewerbe, Dorffeste, größere Sportveranstaltungen, ua.) möglichst frühzeitig eingetragen werden sollten. Diese Plattform kann aber natürlich nur dann ihren Zweck erfüllen, wenn die notwendigen Informationen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund werden Vereine und sonstige Institutionen gebeten, Veranstaltungstermine bereits im Planungsstadium bekanntzugeben. Die Meldung kann über das Web-Formular auf der Homepage der BH Schwaz erfolgen: <http://www.tirol.gv.at/bezirke/schwaz/veranstaltungskalender>

Fundgrube für Kinderwaren

Der Reinerlös aus dem Verkauf der Fundgrube fließt dem Sozialfond der Gemeinde Schwendau zu und so konnten unsere Betreuerinnen kürzlich dem Bürgermeister einen Betrag von € 1.000,- überbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch noch auf folgendes hinweisen: Alltagsbekleidung sowie Spielsachen unter € 3,- werden nur als Spende angenommen. Hier fließt der gesamte Betrag in den Sozialfond. Auch möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Sachen im gereinigten und kompletten (Spiele, Puzzle usw.) Zustand abgegeben werden müssen.

Sämtliche Sachen die länger als 1 Jahr bei uns sind, gehen in den Besitz der Fundgrube über und fließen zu gegebener Zeit in den Rumänien Container ein. Außerdem möchten wir noch darüber informieren, dass die Fundgrube keinerlei Haftung für verlorene oder defekte Sachen übernimmt. Zusätzlich bitten wir darum saisonale Sachen wie z.B. Winterbekleidung ausschließlich im Herbst und nicht nach der Wintersaison bei uns abzugeben.

Seit Ende November ist die Fundgrube Schwendau auch im Facebook zu finden, wo auch hier jede Woche über Neuerungen, was bieten wir an, was benötigen wir und über die aktuellen Öffnungszeiten informiert wird.

Die Öffnungszeiten der Fundgrube sind jeden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr. In den Ferien weisen wir auf den Aushang an der Fundgrube auf die aktuellen Öffnungszeiten hin.



Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Hintner Anna und Friedrich, Wiese 241
am 26. Dezember 2011

ZUM 80ER



Gschösser Elisabeth, Laimach 90/1
am 11. Jänner

ZUM 80ER



Sandhofer Ingeborg, Hippach Dorf 3
am 11. Februar

ZUM 80ER



Kreidl Barbara, Göttstätt 343
am 19. Februar

ZUM 80ER



Bair Regina, Schwendberg 395/2
am 25. Februar

ZUM 80ER



Stöckl Johann, Laimach 85/1
am 3. März

ZUR
FIRSEURMEISTERIN



Barbara Mader, Astbühel 286

ZUR
BAULEITERPRÜFUNG



GV Alexander Tipotsch, Gruben 428

*Erfolgreiche Edelbrenner
bei der Destillata-Gala 2012
am 16. März im Salzlager in Hall in Tirol*



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE DORF ZU DORF 29. JUNI 2012

Winter 2011/12

Wiederholt musste im heurigen Winter die Schwendberger Landesstraße in Folge Lawinengefahr durch die heftigen Schneefälle für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Mit Einsetzen des Tauwetters gingen auch die Grundlawinen ab und mit zunehmender Schneeschmelze werden die vom Winter verursachten Schäden sichtbar.



Lawinenabgang

Am Samstag, 18.2.2012 wurde ein 56-jähriger Tourengeher aus Hippach im Bereich der Schafleitenalm von einer Lawine erfasst und durch die Eingangstür der Almhütte gedrückt. Zwei Schneeschuhwanderer alarmierten sofort die Einsatzkräfte und begannen mit der Bergung. Der Verschüttete konnte sich schließlich selbst durch ein Fenster der Milchammer befreien und wurde vom Polizeihubschrauber ins Tal geflogen. Außer Schürf- und Platzwunden erlitt er Gott sei Dank keine größeren Verletzungen.



bildungsinfo-tirol in Schwaz

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. Sie steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kostenlos. Egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht.

Infohotline: 0800 500 820
Homepage: www.bildungsinfo-tirol.at

Standesfälle Hippach

GEBURTEN

Gottschalk Anna Marie, Wiese 238
Rahm Noah, Spielleiten 367/3
Sevignani Marco Stefan, Laimach 192
Troppmair Michael, Laimach 120

STERBEFÄLLE

Eberharter Johann, Brandach 223
Bischofer Johann, Astbühel 276
Bair Josef, Schwendberg 323
Dengg Kreszenz, Gruben 423

Murenabgang

Am Samstag den 3.3.2012 kam es im Bereich Schwendberg Ortsteil Thal zu einem ca. 160m langen Murenabgang auf besiedeltes Gebiet. Auslöser war eine defekte Wasserleitung.

Die Mure erreichte eine Breite von drei bis sechs Metern und reichte bis zu einem Wohnhaus. Dabei wurde ein geparktes Auto eines Mitarbeiters verschüttet.



Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 90ER



Anna Egger, Kohlstatt 262
am 16. Jänner

ZUM 85ER



Rosina Hotter, Lindenstraße 14
am 27. Jänner

ZUM 85ER



Josef Rauch, Dorf 134
am 17. Februar

ZUM 85ER



Paula Hanser, Johann-Sponring-Straße 80
am 6. März

ZUM 80ER



Josef Rieser, Augasse 1
am 20. Jänner

ZUM 80ER



Katharina Sporer, Dorf 131
am 12. Februar

ZUM 75ER



Anton Emberger, Burgstall 340
am 7. Dezember 2011

ZUM 75ER



Sebastian Sporer, Kleinschwendberg 268
am 3. Jänner

ZUM 75ER



Hilda Pendl, Lindenstraße 75
am 2. März

AUSSCHREIBUNG VON ASPHALTIERUNGSMASSNAHMEN IN SCHWENDAU

Im Zuge der Baumaßnahmen „Ausbau Gemeindestraße Mühlbach bis Burgstall“ wurden auch kleinflächige Asphaltierungsarbeiten mit ausgeschrieben, wobei der Auftrag an die Firma Strabag als Billigstbieter erging. Es besteht die Möglichkeit, auch private Asphaltierungsmaßnahmen in diesem Zuge durchführen zu lassen. Falls Interesse besteht, bitten wir euch im Gemeindeamt Schwendau zu melden, damit die geplanten Asphaltierungsmaßnahmen aufgenommen werden können.

Neujahrsempfang 2012 und Ehrungen aus den Gemeinden Hippach, Schwendau und Ramsau

Zu Beginn eines neuen Jahres laden die Gemeinde Hippach, Ramsau und Schwendau zum Neujahrsempfang ein, um auf diesem Wege allen Vereinsfunktionären sowie den Vertretern der öffentlichen Institutionen und allen, die einen Beitrag zum öffentlichen Leben in unseren Gemeinden leisten, einen Dank auszusprechen. Musikalisch begleitet wurde dieser Abend von den Jungen Hippacher Musikanten und dem Lehrertrio Alfred, Gerhard und Hannes.

An die 140 Personen nahmen an diesem gesellschaftlichen Abend teil. Viele Obleute aus den Vereinen unserer Gemeinden mit Ihren Ausschussmitgliedern, Vertreter unserer Bildungseinrichtungen der Volkshochschule und Hauptschule, Kindergartenleiterinnen, Vertreter von Banken sowie der Obmann Stv. Christian Rauch vom Tourismusverband Mayrhofen/Hippach und viele zahlreiche Gemeindebürger die im Dorfgeschehen eifrig mitarbeiten konnten an diesem Abend begrüßt werden. Auch der Geschäftsführer Dr. Klaus Köhlertz der Firma AL-KO GmbH, die im letzten Jahr ihr 50. Jubiläum gefeiert haben und Ehrengäste die an diesem Abend eine Auszeichnung erhielten wurden begrüßt. Auch die Anwesenheit unseres Pfarrers Mag. Christoph Frischmann und Dekan Dr. Ignaz Steinwender unterstrichen die Wichtigkeit dieses Abends.

Das Jahr 2011 wurde von der Europäischen Union als das Jahr des Ehrenamtes ausgerufen. In der Region Hippach, Ramsau und Schwendau sind zusammen an die 50 Vereine, die alle ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben, von den traditionellen Vereinen, wie Feuerwehren, Musikkapellen, Schützen, Kameradschaftsbund und Sportvereinen, bis hin zu den Vereinen und Verbänden die sich um Familien, Kirche, Soziales, Kinder und Jugendbetreuung, Senioren und Altenbetreuung kümmern. Dazu kommt noch eine ganze Reihe an Gemeindebürgern, die im Stillen und im Hintergrund ohne großes Aufsehen helfen. Alle leisten einen unermüdlichen und einen unbezahlbaren Beitrag an der Gesellschaft und sind ein wichtiger sozialer Faktor für das dörfliche Leben sowie eine wesentliche Stütze für unsere Kinder und Jugendlichen.

Die Kameradschaft, die Gemeinsamkeit, das gegenseitige Verständnis und das gemeinsame Wirken in unseren Dörfern lebt nur durch die aktive Arbeit

unserer Vereine und der Mithilfe zahlreicher Gemeindebürger.

Dies haben vor allem im letzten Jahr die Schützenkompanie Hippach mit all ihren Kameraden bewiesen, die in einer Eigeninitiative die neue Aufbahrungsstätte errichtet haben.

Gerade weil vieles von der heutigen Gesellschaft oft ignoriert und übersehen wird, gilt allen für das uneigennützig Wirken zum Wohle der Allgemeinheit ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ im Namen aller drei Gemeinden.

Ein Dank gilt auch den heimischen Banken und dem TVB Mayrhofen/Hippach für ihre finanzielle Unterstützung an den Vereinen.

Den Neujahrsempfang haben die Gemeinden Hippach, Schwendau und Ramsau auch zum Anlass genommen um aus unserer Gemeinschaft einige Persönlichkeiten zu Ehren, die im sportlichen Bereich wesentliche Erfolge errungen haben.

Tandem Radrennfahrer Roland Dornauer aus Schwendau und sein Piloten Stöckl Josef aus Laimach

Roland Dornauer ist einer von drei Brüdern, die in der frühen Kindheit erblindet sind. Er ist bei der Tiroler Gebietskrankenkasse in Innsbruck als Telefonist angestellt und übt in seiner Freizeit den Tandemradsport aus. Mit seinem Piloten hat er in den letzten Jahren schon zahlreiche Tiroler und Österreichische Titel auf seinem Tandemrennrad erreicht.

Erstmals konnten die beiden Radsportler Roland Dornauer aus Schwendau und Josef Stöckl aus Laimach im Jahr 2011 bei den österreichischen Seniorenmeisterschaften im Tandemradsport für Blinde in Kärnten an den Start gehen. Für die 36,5 km lange Strecke benötigten die beiden 58,44 Minuten und hatten am Ende einen Vorsprung von vier Minuten auf den Verfolger. Mit diesem großen Erfolg holten sie nach den beiden Staatsmeistertiteln auch den Titel im Seniorenradsport ins Zillertal.

Um diese Leistungen zu erreichen muss natürlich viel trainiert werden. Roland fährt mit seinem Pi-

loten an die 12.000 Trainingskilometer und macht als zusätzliches Konditionstraining an die 90.000 Höhenmeter mit seinen Schneeschuhen wo ihn sein Vater Lois auch oft begleitet.

Schirennläuferin Rosina und Anna Schneeberger von Hippach

Beide Damen sind bereits im ÖSV – C Kader aufgenommen und haben schon zahlreiche Titel erreicht.

Rosina wurde Österreichische Jugendmeisterin in der Abfahrt und Österreichische Vize Jugendmeisterin in der Kombination.

Sie erreichte 2010/2011 den Tiroler Meistertitel und errang in der heurigen Wintersaison bereits 1. und 2. Stockerlplätze in wichtigen FIS Punkterennen.

Anna, die ältere von den Schwestern, wurde Österreichische Vizejugendmeisterin in der Abfahrt und siegte 2011 im FIS Rennen in der Super Kombination

Marie-Theres Sporer aus Finkenberg ist Mitglied des Wintersportvereines Hippach und ist derzeit Läuferin des Tiroler Jugendkaders und fährt ebenfalls bereits FIS – Punkterennen.

Ihre bisherigen sportlichen Erfolge sind: Bezirks Cup Gesamtsiegerin von 2003 bis 2011 7 x in Serie, Landescup: 14 Stockerlplätze, Tiroler Meisterschaften im Slalom 2x 2. Rang, RTL 1x 2. Rang, Superski 1. Rang und in der Kombi 1x 4. Rang. Österreichische Meisterschaften: SG 1x 3. Rang und Kombination 1x 3. Rang.

Teilnahme 2011 bei den Schülerweltmeisterschaften in Whistler Mountain wo sie drei Medaillen holte. Gold im RTL, Silber im Slalom und Bronze in Superski

Auch die nordischen Sportler, alle aus der Gemeinde Ramsau, wurden für die besonderen sportlichen Leistungen geehrt.

Philipp Aschenwald

Österr. Meisterschaft 2. und 3. Rang, 4-Facher Tiroler Meister 2011, 2. und 3. Rang beim Austria-Cup 2011, 3. Rang in der Gesamtwertung im Austria-Cup 2011, Alpengcup und FIS-Cup Starter, Mitglied im Olympiakader für die Jugendolympiade 2012

Stefan Hauser

2. Rang TSV Cup Gesamtwertung Nordische Kombination, 6. Rang Österr. Meisterschaft, Nord. Kombination, 4. Tiroler Meisterschaft, eigener Weitenrekord 110 m, Österreichs bester Langläufer bei den Kombinierten in seiner Klasse.

Anna Rieser

8-fache Tiroler Meisterin und 8-fache TSV Cup Gesamtsiegerin im Sprunglauf und in der nordischen Kombination, Österr. Vizemeisterin in der Nord. Kombination und 3. Rang im Sprunglauf, 3. Rang im Int. Ladies-Cup (20 Wettkämpfe mit Mädchen aus 5 Nationen in Deutschland, Italien, Slowenien, Frankreich und Österreich)
Historische Leistung von Anna im Herbst: Sie ist als erste Zillertalerin mit 14 Jahren über 100 Meter gesprungen, eigener Weitenrekord 103 Meter

Da Philipp Aschenwald und Anna Rieser an die-

sem Tag bereits wieder im Renneinsatz standen haben Trainer Aschenwald Hansjörg und Kröll Martin die Ehrung in Vertretung der Leistungssportler in Empfang genommen.

Die Mannschaft der Eisstocksützen des ESV Lagerhaus Ramsau wurde für die hervorragenden Leistungen im Vereinsjahr 2011 mit dem Aufstieg in die Landesliga ausgezeichnet.

Erfolge der Mannschaft:

- 1. Rang bei unserem Siegi Kurz Gedächtnisturnier
- 1. Rang bei der Bezirks-Meisterschaft – Aufstieg in die Unterliga
- Teilnahme an der Unterliga-Meisterschaft 2. Platz
- Teilnahme an der Oberliga-Meisterschaft 2. Platz
- Teilnahme an der Landesliga- Meisterschaft 3. Platz

- 1.Rang beim Wintercup Herren
- 1. Rang Zillertaler Meisterschaft Stock Ziel durch unseren Obmann Klaus Bernroithner
- 1. Rang Blasiusturnier mit internationalen Beteiligung
- 1. Rang internationales Winterturnier in Steinach
- 1. Rang Saisonöffnungsturnier EV- Kundl
- 3. Rang Bechtenturnier in Breitenbach
- Teilnahme an 42 externen Turnieren im In- und Ausland
- 1.Rang Oberliga Meisterschaft (Aufstieg in die Landesliga)

Nicht nur sportliche Erfolge wurden ausgezeichnet sondern auch die Firma ALKO als „feuerwehfreundlichen Arbeitgeber“. Diese Auszeichnung wurde vor kurzem in Wien vom Bundesminister für Soziales Hundsdoerfer und Bundesministerin für Inneres Mikl-Leitner überreicht.



Dr. Klaus Köhlertz Firma ALKO Kober mit den 3 Bürgermeistern und FW Kdt. Ramsau Jäger Daniel



Obmann ESV Ramsau/Hippach Bernroithner Klaus mit den Bürgermeistern Franz Hauser, Gerhard Hundsdoerfer und Fritz Steiner



Hauser Stefan mit seinen Trainern Aschenwald Hansjörg und Kröll Martin und den drei Bürgermeistern.



die geehrten Sportler v.l. Schneeberger Anna und Schneeberger Rosina, Dornauer Roland und Stöckl Josef, Marie-Theres Sporer



Wie jedes Jahr öffnen wir den Sommerwelt-Badebereich **am 1. Mai**

sofern die Wetterverhältnisse dies zulassen.

Die Saisonkarten für Erwachsene und Kinder sind in allen Freibädern (Finkenberg, Mayrhofen, Hippach, Zell, Stumm und Fügen) des Zillertales gültig! Die Familienkarten sind nur in den Sport- und Freizeitanlagen Hippach-Ramsau-Schwendau gültig.

Gutscheine für Saisonkarten sind ab sofort im Tourismusverbandsbüro in Ramsau erhältlich!

Tarife

Saisonkarten Erwachsene	€ 70,--
Saisonkarten Kinder	€ 40,--
Familienkarten	€ 140,--
Tageskarten-Erwachsene	€ 6,--
Tageskarten-Kinder	€ 3,50
Tageskarten ohne GK	€ 7,--
Erwachsene ab 16.00 Uhr	€ 3,50
Kinder ab 16.00 Uhr	€ 2,--
Raiba-Clubmitglieder Erwachsene	€ 5,--
Raiba-Clubmitglieder Kinder	€ 2,50

Standesfälle Schwendau

GEBURTEN

im Dezember

Hanna Emberger, Burgstall 340a

im Februar

Emma Sophie Raich, Burgschrofen 523

STERBEFÄLLE

Georg Kreidl, Neu-Burgstall 328, † 8. Dezember

Andreas Hauser, Dorf 172, † 18. Dezember

Heinrich Tipotsch, Dorf 164, † 30. Jänner

Friedrich Rauch, Mühlen 196, † 31. Jänner

Philomena Bertoni, Burgstall 347, † 26. Februar 2012

Zwei verdiente Schwendauer Gemeindeglieder sind für immer von uns gegangen.

Am 30. Jänner 2012 schloss Heinrich Tipotsch, „Krummer Heinrich“, der älteste männliche Gemeindeglieder und Verdienstmedaillenträger der Gemeinde Schwendau im 98. Lebensjahr für immer seine Augen. Zeit seines Lebens setzte sich Heinrich für viele Belange des öffentlichen Lebens ein, wobei seine besondere Liebe der Musik galt. So gründete er den Männergesangsverein „Edelweiß“ und war 47 Jahre Mitglied des Kirchenchores Hippach, dem er auch viele Jahre als Obmann vorstand. Von 1926 bis 1970 war er Mitglied der Bundesmusikkapelle Hippach, einige Jahre davon Obmann und 1976 wurde er zum Ehrenmitglied dieser ernannt. Viele Jahre war er auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau.



Friedrich Rauch, „Wiespoint“ Friedl, Ehrennadelträger der Gemeinde Schwendau, verstarb am 31. Jänner 2012 im 84. Lebensjahr. Friedl war zwanzig Jahre Ausschussmitglied im Ortsbauernrat von Schwendau, zehn Jahre Obmann des Braunviehzuchtvereines sowie viele Jahre Obmannstellvertreter. Ebenso war Friedl viele Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau, des weiteren fungierte er zwei Perioden als Gemeinderat.

Die Gemeinde Schwendau dankt den Verstorbenen für ihr uneigennütziges Wirken und wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



10 jähriges Dienstjubiläum

Bürgermeister Franz Hauser durfte anlässlich der Weihnachtsfeier der Gemeinde Schwendau zwei Mitarbeiterinnen für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum ehren:

Frau Fuchs Sonja, welche die Gemeindekasse und Buchhaltung über hat, und mit April 2012 in den Mutterschutz treten wird, sowie Frau Jutta Hofreiter, die im Kindergarten Schwendau – Dorf als Kindergartenhelferin beschäftigt ist.



Personalangelegenheiten

Nachdem Frau Sonja Fuchs im April diesen Jahres in den Mutterschutz treten wird, wurde die Anstellung einer Karenzvertretung für die Buchhaltung der Gemeinde Schwendau erforderlich. Nach erfolgter Ausschreibung sind drei Bewerbungen eingegangen. In einem Auswahlverfahren hat der Gemeinderat mehrheitlich die Anstellung von Frau Sabrina Hofreiter, Lindenstraße 21, vorerst auf die Dauer des Karenzurlaubes von Frau Sonja Fuchs beschlossen.





96 BOMBEN...

vertilgten unsere Jugendlichen beim Bombenwettessen bei der Faschingsparty im Kam'in. Aber nicht nur das Bombenwettessen war ein voller Erfolg, auch das Luftballon zertreten und das Brezel essen ohne Wasser trugen ihres für die gute Stimmung im Kam'in bei! Es wurde ausgelassen gelacht und gemeinsam gespielt... rundum gesagt, die Faschingsparty war wieder etwas ganz besonderes, so wie wir es von den Partys im Kam'in gewohnt sind! Danke an alle Jugendlichen, dass ihr durch euer Lachen und euer Sein dem Jugendzentrum so viel Lebendigkeit und Frische schenkt!



WIR GRATULIEREN

recht herzlich Herrn Matthias Rauch zum Abschluss des Grundkurses „Außerschulische Jugendarbeit“. Zusätzlich zu den praktischen Erfahrungen, die Matthias im Jugendzentrum in den letzten 1,5 Jahren gemacht hat, konnte er im Grundkurs theoretisches Wissen in den Bereichen Spielpädagogik, Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit, motivierende Gesprächsführung, Rechtsfragen, Jugendarbeit heute, Jugendkulturen- und Medien, geschlechtsspezifische Jugendarbeit, Mediationsmethoden und zu Förderrichtlinien sammeln. Wir möchten uns bei Matthias auch für den zeitlichen Aufwand bedanken, den er für den Grundkurs neben seinen beiden beruflichen Tätigkeiten auf sich genommen hat. Für den Diplomkurs zum diplomierten Jugendbetreuer, der im März startet wünschen wir ihm alles Gute!



„BAUER SUCHT FRAU“ ZU GAST IM KAM'IN!

Kathrin Lampe besuchte am Faschingsdienstag mit ihrer Show die Jugendlichen des Kam'in. Es wurden Süßigkeiten verteilt und mit Stroh um die Bewerberinnen geworb(f)en. Die Bauern zogen sogar ihre heiß begehrten zukünftigen Bäuerinnen durch die Dörfer. Einige der einsamen Herzen konnten durch den Umzug von Ramsau nach Hippach zueinander finden. Es lebe der Fasching!



PENKENHÜTTE KLAPPE DIE 2.

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit. 2 Betreuerinnen und einige Jugendliche des Jugendzentrum Kam'in fuhren zu einer Übernachtungsparty auf die Penkenhütte. Mit im Gepäck war nicht nur viel für den kulinarischen Genuss sondern auch viel Spaß und gute Laune. Trotz der langen lustigen Nacht wurde am Morgen fleißig zusammen abgewaschen und geputzt. Ich bin mir sicher, dass dieser Besuch uns bestimmt allen lange in Erinnerung bleiben wird.



VERANSTALTUNGEN

- 14.04. 5. Frühlingsball der Volksmusik mit Zillertaler Local Sound im Hotel Schrofensblick, ab 20.00 Uhr
- 18.04. „Königinnenzucht und Belegstellen-auffuhr“ im Kultursaal Schwendau des Bienenzuchtvereines
- 28.04. Braunviehausstellung Gebiet „Schwendberg“ ab 11.00 Uhr Nähe Gasthof Mösl, Schwendberg
- 09.05. Hygieneschulung für Imker im Kultursaal Schwendau
- 11.05. Vortrag von Primar Dr. Kathrein & Primar Dr. Wetscher über „Diagnose Krebs“ um 19 Uhr im Kultursaal Schwendau
- 16.05. Frühjahrskonzert der Bundesmusik kapelle Hippach in der Hauptschule Hippach, ab 20.15 Uhr
- 17.05. Gastkonzert der Musikkapelle „Lyran“ aus Schweden um 19.00 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 26.05. Pflingstturnier des SK Hippach im Lindenstadion Hippach, ab 11.00 Uhr
- 27.05. Soccerparty des SK Hippach ab 20.00 Uhr in der Dorfaue in Laimach
- 06.06. Gastkonzert der „Aelser Sajelkapel“ um 20.15 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 09.06. Sommernachtsparty der LJ Schwendberg in der Dorfaue Laimach
- 14.06. Gemütlicher Kaffeenachmittag im Gemeindesaal Ramsau mit „Lachgas Franz“; 14.00 Uhr
- 15.–16.06. Stop Over der Landjugend Schwendau am Parkplatz Horbergbahn in Schwendau
- 20.06. Platzkonzert der BMK Hippach um 20.15 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 23.–24.06. Fest der Schützenkompanie Ramsau mit Bataillonstreffen oberes Zilertal
- 27.06. Platzkonzert der BMK Hippach um 20.15 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 04.07. Platzkonzert der BMK Hippach um 20.15 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 06.–08.07. Fest der FFW Schwendau beim Parkplatz der Horbergbahn in Schwendau
- 07.–14.06. HSV Trainingslager
- 9.–15.07. Schmankerlwoche in Hippach
- 11.07. Platzkonzert der BMK Hippach um 20.15 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 13.07. Blue Tour der American Music Abroad um 20.00 Uhr am Musikpavillon Hippach
- 15.07. Schmankerlfest in Hippach

Jetzt super sanieren!

Seit Februar gibt es besonders attraktive Förderungen für Tiroler Sanierer:

Die hohen Heizkosten, die uns der heurige Winter beschert hat, bringen das ganze Land zum Schwitzen. Dabei könnten durch die Sanierung von Heizungen bis zu 80 Prozent der Kosten eingespart werden. Wer jetzt umfassend thermisch saniert und in den Einbau hochwertiger Heizsysteme investiert, der legt sein Geld nicht nur gut an, sondern er bekommt auch von Bund und Land bis zu 25.000 Euro Förderung!



Eine der besten Wertanlagen in unserem Land ist eine gute Sanierung. Foto: Energie Tirol

FACTBOX SANIERUNGSSCHECK

Anträge: können ab 20. Februar 2012 von Privaten bei den österreichischen Bausparkassen eingereicht werden. Die Förderung ist einkommensunabhängig.

Wie viel wird gefördert: bis zu 20% der Investitionen, höchstens aber 5.000 Euro für die thermische Sanierung und 1.500 Euro für die Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energieträger als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Wer darf ansuchen: Ansuchen dürfen Eigentümer von Häusern bzw. Wohnungen, aber auch Mieter im mehrgeschoßigen Wohnbau

Was wird gefördert: thermische Sanierung bestehender Wohngebäude (Dämmung Außenwand, oberste Geschossdecke bzw. Dach, unterste Geschossdecke bzw. Kellerboden, Austausch von Fenster und Außentüren), sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeeerzeugungssystemen (Holzzentralheizungsanlage, Wärmepumpe, Solaranlage mit Heizungseinbindung).

Welche Voraussetzungen: Für die Ausführung der Maßnahmen gelten spezifische Anforderungen, bei der thermischen Sanierung sind diese mittels Energieausweis nachzuweisen. Es werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen gefördert, die maximale Förderhöhe richtet sich nach dem Ausmaß der umgesetzten Maßnahmen und der daraus resultierenden Reduktion des Heizwärmebedarfs. Ferner dürfen die auszuführenden Maßnahmen nur durch befugte Firmen durchgeführt werden, reine Materialkosten ohne Montagerechnung eines Professionisten können nicht gefördert werden.

Wann wird ausbezahlt: nach Umsetzung der Maßnahmen und Vorlage der Endabrechnungsunterlagen.

Fahrradwettbewerb

Ab 23. März heißt es wieder in die Pedale treten. Da geht der Tiroler Fahrradwettbewerb „Tirol auf D’Radl in die zweite Runde. Um noch mehr Menschen zum Radfahren zu animieren, laden Land und Klimabündnis Tirol auch heuer wieder unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ zur Teilnahme an der landesweiten Initiative ein. Gemeinden, Betriebe, Vereine und heuer erstmals auch Schulen machen so auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam. Auch die Gemeinden Hippach, Schwendau und Ramsau nehmen gemeinsam mit der Hauptschule Hippach an dieser Aktion teil.

Der Erfolg vom letzten Jahr gibt der Veranstaltung recht: Rund 1200 TeilnehmerInnen sind ca. 900.000 km für Umwelt und Klimaschutz geradelt. Rechnet man die gefahrene Strecke in Pkw-Kilometer um, ergibt das tirolweit eine Einsparung von 130 Tonnen klimaschädlichen Treibhausgases.

BIKEN UND GEWINNEN

Auch 2012 winken zur Belohnung für die klimafreundliche Fortbewegung attraktive Preise. Beim letzten Mal wurden beispielsweise E-Bikes, Fahrräder und Radzubehör verlost. Jetzt unter www.tirolmobil.at registrieren und bis 9. September mindesten 100 km zurücklegen.

Solarwärme macht unabhängiger von Energiekrisen

Die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je – mit Solarenergie lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken. Fast 250.000 Haushalte haben bereits eine Solaranlage und sparen sich damit 100 Millionen Euro an Energiekosten pro Jahr. Insgesamt sind in Österreich über 4 Millionen Quadratmeter Kollektoren in Betrieb. Steigen auch Sie um!

MITMACHEN BEIM TAG DER SONNE AM 4. UND 5. MAI 2012

Je stärker wir auf die eigene Energieversorgung setzen, umso unabhängiger werden wir von Energieimporten.



AKTUELLES DER GEMEINDE HIPPACH
AUCH AUF WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT

Pfarrgemeinderatswahl der Pfarre Hippach

kirchliche termine

Kinderkirche

29.04., 20.05., 24.06.

Kinder- und Jugendandachten

27.04., 25.05., 22.06. wobei die Kinderandachten um 15.00 und die Jugendandachten um 17.00 im „Alten Schulhaus“ stattfinden

Pfarrcafe

06.05., 10.06., 01.07.

„Einfach Bibel teilen“

22.05., 22.06., jeweils um 20.00 im Widum

MännerLebenGlauben

jeweils am 4. Freitag um 20.00 im Widum Hippach: 27.04., 25.05., 22.06.

Palmsonntag

01.04. um 8.45 Palmweihe beim Sponringbrunnen, danach Einzug in die Pfarrkirche mit anschließender Hl. Messfeier

Gründonnerstag

05.04. um 19.30 Hl. Messe

Karfreitag

06.04. um 15.00 Kreuzweg in der Pfarrkirche und in allen Kapellen um 20.30 Karfreitagsliturgie

Karsamstag

07.04. um 23.00 Auferstehungsfeier

Ostersonntag

08.04. um 9.00 Hl. Messe

Ostermontag

09.04. um 5.00 Emmausgang nach Perler um 19.00 Hl. Messe

Erstkommunion

22.04. um 9.30 Einzug vom Sponringplatz in die Pfarrkirche

Krankensalbungsgottesdienst

28.04. um 18.00 in der Pfarrkirche Hippach

Florianifeier der FFW

29.04. um 8.45 Einzug vom Sponringplatz in die Pfarrkirche

Bittgänge

14.05. Bittgang nach Burgstall
15.05. Bittgang nach Laimach

Firmung

19.05. um 18.00 Einzug vom Sponringplatz in die Pfarrkirche

Pfingsten

26.05. um 17.00 Hl. Messe mit Beginn des Stundgebetes
27.05. um 9.00 Hl. Messe und um 18.00 Abschlussfeier des Stundgebetes

Dreifaltigkeitsprozession

03.06. um 9.30 Hl. Messe beim Pavillon anschließend Prozession nach Laimach

Seniorentreffen

jeden Mittwoch ab 13.00 im Widum. Sollte eine Beerdigung auf einen Mittwoch fallen, wird das Treffen auf Donnerstag verschoben!

Aufgrund der Vorschläge und des Ergebnisses der Wahl vom 18. März 2012 setzt sich der Pfarrgemeinderat der Pfarre Hippach für die nächsten 5 Jahre wie folgt zusammen:



Pfarrer Mag. Christoph Frischmann



Andrea Bradl Schwendberg



Ursula Daum Neu-Burgstall



Paul Dollinger jun. Schwendberg



Hannes Dremmlaimach



Albert Eberharter Schwendau



Hans Eberharter Schwendau



Hildegard Eberharter Zellberg



Lucia Eberharter Hippach



Brigitte Gruber Hippach



Gertrud Rauch Schwendberg



Evi Ritzl Ramsau



Maria Kirchler Schwendberg



Gisela Steiner Schwendau



Peter Weissbacher Schwendau

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE DORF ZU DORF 29. JUNI 2012

Kindergarten Hippach

Winterausklang im Kindergarten

Unser erstes Wintererlebnis hatten wir in unserer Schikurswoche Mitte Jänner. Schneeflug, Stembogen und Schussfahrten konnten erfolgreich erlernt und perfektioniert werden. Ein Dank geht daher an die Schischule Josef Fankhauser und an sein geduldiges und engagiertes Schilehrerteam. Ohne Energie und gutem Essen kann selbst der beste Schifahrer keine Spitzenplätze ergattern, daher danken wir Andreas und seinem Team vom Horbergrestaurant für die gute Verpflegung. Auch der Einladung der Schneekarhütte folgten einige Rennfahrer gerne. Danke auch an die Mayrhofner Bergbahnen und dem Taxiunternehmen Fritz Sandhofer für den Transport unserer Kleinen. Auch

der Gemeinde Ramsau einen herzlichen Dank dafür, dass wir auf dem „Ramsauer Gletscher“ unser Rennen abhalten konnten!

Eislaufen und Rutschblatlrutschen:

Unsere Eislaufkünste und Rutschblatlrennspitzenzeiten konnten auch heuer wieder verbessert werden. Für die Zahlenzauberer gings mit Schianzug und Helm ausgerüstet mittels Zillertalbahn nach Zell am Ziller wo uns Eisplatzwärter Hansl schon mit einem Lächeln erwartete! Ein riesen-großes Danke von uns und den Kindern an dich lieber Hansl! Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis! Auch beim Rutschblatlrutschen bei den 3 Linden haben die Kinder beider Gruppen

immer super viel Spaß! Unermüdlich geht's den Hügel rauf und im Eiltempo über Schanzen wieder runter bis der Vormittag vorbei ist und wir müde aber glücklich nach Hause müssen.

Holladillidullide – Wir sind die Faschingsleut!

Mit viel Freude stürzten sich alle ins bunte Faschingstreiben.

Wir feierten zuerst ein Zauberer-, und Masketierfest mit selbstgebastelter Verkleidung und am Faschingsdienstag unsern Jederdarfsichverkleidenwiewerwillfest mit einem kleinen Umzug.

Die Kinder freuten sich riesig, dass auch viele „Zuschauer“ gekommen waren, um sich die dargebotenen Faschingslieder und Tänze anzusehen.



Volksschule Schwendberg - Sicherheitsolympiade 2012

Die 3. und 4. Stufe der Volksschule Schwendberg nahm im Januar 2012 bei der Bewerbung zur 13. Kindersicherheitsolympiade teil. Es waren 400 Bewerber dabei.

Die Schüler stellten ein Spiel zum Thema „Sicherheit: Zivilschutz - Selbstschutz“ her. In Sachunterricht wurden Fragen zum Spiel ausgearbeitet. Im Fach Werkerziehung wurde ein Spielplan, die

Spielfiguren und die Aktionskarten mit Lösungen hergestellt.

Die Schüler der Volksschule Schwendberg wurden im Zuge der Bezirksauswahl unter die 10 sichersten Klassen des Landes Tirol gewählt und somit dürfen sie am Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade 2012, am 23.05.2012 in Hopfgarten im Brixental, teilnehmen. Die 3. und 4. Stufe freut sich schon sehr darauf.



Unser Brücken-Bauen-Team hilft!

Das Brücken-Bauen-Team der Hauptschule Hippach hat erst kürzlich ein erschreckender Bericht aus Satu Mare/Rumänien erreicht. Dort hat der strenge Winter den vielen bedürftigen Menschen sehr zugesetzt. Deshalb wurde mit Brennmaterial für die Hilfsprojekte der Caritas Satu Mare im Wert von Euro 2.500,- direkt und unbürokratisch geholfen. Es ist zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber steter Tropfen höhlt den Stein! Um weiterhin in solchen Situationen spontan helfen zu können, ist zu Ostern ein Benefizkonzert in unserer Gemeinde geplant. Auch mit der Weihnachtspaketaktion konnte wieder vielen Kindern und Familien eine große Freude bereitet werden. Insgesamt wurden dabei Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel im Wert von Euro 5.500,- gespendet.

Ein herzliches Danke an die vielen Spender! Auch GE-Jenbacher hat über ihre Volunteers mit der „Aktion 1000“ das Brücken-Bauen-Projekt wieder einmal unterstützt. Dabei wurden wie der Aktionsname schon ausdrückt 1000 Schulartikel, darunter neue Hefte, Stifte und Zeichenpapier spendiert. Diese werden die Kinderbetreuungseinrichtungen der Caritas mit der nächsten Lieferung erhalten.

Wie geht's weiter?

Die nächste Brücken-Bauen-Hilfsgütersammlung findet am Freitag, den 13.04. und Samstagvormittag den 14.04.2012 bei der Hauptschule Hippach statt. Was wird gesammelt: gut erhaltene und gewaschene/saubere Kleidung aller Art, neuwertige Schuhe,

Haushaltsartikel, Decken, Bettwäsche und Kinderspielsachen ohne Batterien. Bitte nur Kleinmöbel, Elektrogeräte werden nicht angenommen! Eine detaillierte Liste wird noch frühzeitig veröffentlicht.



Kindergarten Burgstall

Schi Heil! So lautete das Motto für unsere Schikurswoche! In der letzten Jännerwoche wurde der Schikurs mit der Schischule Fankhauser am Horberg durchgeführt. Alle Kinder hatten trotz großer Kälte sehr viel Spaß und jeder konnte das Ski fahren erlernen. Die anfangs noch Anfänger Kinder konnten bereits Mitte der Woche auf den Berg und ihr Können unter Beweis stellen. Aufgrund der frostigen Temperaturen blieben wir am Freitag am Ramsauer Gletscher. Dort trainierten wir noch einmal fleißig für das Schirennen, welches am Nachmittag durchgeführt wurde. Alle Kinder meisterten die Abfahrt des Rennens mit Bravour und alle Kinder konnten eine Medaille und eine Urkunde, welche in der Disco „Kuhstall“ überreicht wurde, ergattern.

Zurück im Kindergarten wurde dann schon Fasching gefeiert. Vor und nach den Semesterferien wurden immer wieder lustige und „unsinnige“ Spiele durchgeführt. Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder verkleidet in den Kindergarten. Die Kostüme waren

bunt gemischt, von Piraten bis zur Blume. An diesem Tag wurde natürlich eine ganz besondere Party gefeiert. Zur Jause gab es Faschingskrapfen und Kinderfaschingsbowle, welche bei den Kindern sehr großen Abgang hatte. Doch leider muss auch der Fasching wieder beendet werden und wir starteten mit einer kleinen Aschermittwochandacht in die Fastenzeit.

Verzichtet wird natürlich auch im Kindergarten. Wir verzichten heuer auf „Streiten & Ratschen“. Alle Tage wird überprüft, ob sich die Kinder auch wirklich daran halten – es wird ein Plakat mit Punkten geführt; einen gelben Punkt, wenn sich die Kinder daran gehalten haben und einen schwarzen Punkt, wenn dies dem nicht entspricht. Anhand dieses Plakates sollen die Kinder auch einen Überblick haben, wie lange es dauert, bis das Osterfest gefeiert wird.

Teddybärenkrankenhaus:

Am 8. März ging es mit dem Bus ab nach Innsbruck. Gemeinsam mit den Hainzenberger Kindergar-

tenkindern und 1. und 2. Volksschule fuhren wir in die Innsbrucker Kinderklinik zum Teddybärenkrankenhaus.

Die Kinder durften ihre Kuscheltiere mitbringen, welche verarztet werden sollten. Je nach Verletzung gab es eine Bandage, Untersuchung oder gar eine Operation und danach natürlich ein Rezept für die notwendigen Medikamente. Das Kind selbst war der Arzt und konnte sein Kuscheltier unter Anleitung des Arztes behandeln. Doch die Kuscheltiere mussten nicht nur ins Behandlungszimmer des Arztes, sondern sie kamen auch zum Zahnarzt, wo alle Kinder mit ihrem Kuscheltier zur Kontrolle gingen. Die Kuscheltiere kamen auch zu einer Ernährungsberatung. Dort lernten die Kinder, welche Lebensmittel gesund und ungesund sind, und wie viele Zuckerkügelchen zum Beispiel in einer kleinen Cola-Dose enthalten sind. Unsere Kinder hatten große Freude dabei zu sein und Gott sei Dank konnte jedem Kuscheltier geholfen werden!



Kindergarten Schwendau

BUNTES FASCHINGSTREIBEN

Fasching feiern ist etwas, was Kinder ganz besonders gerne tun. Sich verkleiden, in andere Rollen schlüpfen, jenseits des Alltages einmal ganz anders zu sein als sonst - das macht Spaß! Auch werden in dieser Zeit die Kinder angeregt sich ihrer Identität bewusst zu werden, nachzudenken welche Wünsche und Träume sie haben und was sie gerne sein oder werden möchten.

Feste bereichern unser Zusammenleben und machen es wertvoll. So wurde auch im Kindergarten ausgelassen und lustig gefeiert. Am Faschingsdienstag durften alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen, wobei von Prinzessin, Cowboy, Indianer, Fee und Pipi Langstrumpf so fast alles anzutreffen war. Unser Faschingsbuffet lies alle Kinderaugen leuchten, denn das "unsinnige" Angebot an Faschingskrapfen, Smartis, Zuckerln, Cola, Würsterln, Brezln, Schokobons,...hat für volle Bäuche gesorgt!

An diesem Vormittag fand ebenfalls ein lustiger Wettkampf zwischen zwei Teams statt, bei dem so manches Spiel für Lachkrämpfe sorgte. Nach einer anschließenden Siegerehrung mit "süßen Lutschermedailien" trieben wir endgültig den Fasching aus unserem Kindergarten hinaus.

SCHIKURS

Die Kinder aus dem Kindergarten Schwendau und Burgstall durften von 30. Jänner bis 03. Februar im alljährlichen Schikurs am Horberg ihre Schikentnisse trainieren. Heuer begleiteteten uns die SchilehrerInnen der Schischule Fankhauser und anhand vieler kindgerechter sowie abwechslungsreicher Übungen fuhren die Kinder die Pisten hinunter. Die Temperaturen waren leider sehr niedrig, jedoch brachten wir mit guter Laune und fröhlicher Stimmung unser Wohlbefinden in die Höhe. Alle Kinder schafften es vom Übungshang auf die Piste und zeigten schon, dass auch in ihnen ein kleiner

"Stefan Eberharter" steckt.

Am Freitag trafen wir uns alle am Wischberg zu unserem traditionellem Abschlussrennen. Viele Eltern, Verwandte, Bekannte und Sportbegeisterte standen entlang der Rennstrecke und jubelten unseren Kindern entgegen! Bei der anschließenden Preisverleihung in der Disco Kuhstall wurden alle Kinder für ihre tolle Leistung belohnt und mit einer Medaille und Urkunde ausgezeichnet. So möchten wir uns nun herzlich bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben bedanken: allen Eltern, für die Mithilfe; den SchilehrerInnen der Schischule Fankhauser; den Arbeitern der Horbergbahn, Christian vom Gasthaus Alpina und zu guter letzt der Gemeinde Schwendau für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Dankeschön, die Kinder vom Kindergarten Schwendau und Burgstall, mit Ines, Manuela, Jutta und Michaela.



Schwendauer Seniorenclub feiert 20-Jahr Jubiläum!

Vor 20 Jahren wurde von Franz Eberharder mit einigen Helfern und mit der Unterstützung durch die Gemeinde der Seniorenclub von Schwendau gegründet. Diese neue Einrichtung wurde ins Leben gerufen um Menschen ab einem gewissen Alter ein Angebot zu bieten und die Möglichkeit zu geben, zusammenzukommen und gemeinsam die Freizeit zu verbringen.

Jeder - so heißt es - ist so alt bzw. so jung, wie er sich fühlt. Wo früher das Altern vielleicht begonnen haben mag, fängt heute ein ganz neuer, dynamischer Lebensabschnitt an, voller Selbstbewusstsein und Ideen. Jung ist, wer Spaß am Leben empfindet, bestimmten Ereignissen voller Vorfreude entgegenfiebert und noch mit beiden Beinen Mitten im Leben steht.

Die Mitglieder des Seniorenclubs Schwendau gehören selbstver-

ständiglich zu den Jungen in unserer Gemeinde. Wer so regen Anteil nimmt an den unterschiedlichen Dingen, die das Leben mit sich bringt, wer gemeinsames unternimmt, singt, spielt und tanzt, wer Feste feiert, Ausflüge unternimmt und sich immer wieder auf die nächsten Zusammenkünfte freut, ist ein wertvoller Mensch für unsere Gesellschaft, tut sich selbst aber den größten Gefallen.

Ich hoffe, dass der Gedanke des

Schwendauer Seniorenclubs unter der nunmehrigen Führung von Thomas Monai und seinem eifrigen Ausschuss noch viele Schwendauer Gemeindebürger ansteckt um den Kreis der junggebliebenen älter gewordenen Menschen zu erweitern.

In diesem Sinne wünsche ich und der Gemeinderat von Schwendau allen Mitgliedern des Seniorenclubs weiterhin viele gemeinsame Stunden. Möge die Einrichtung, die sich bestens bewährt



hat und die die Gemeinde auch weiterhin nach Kräften unterstützen wird, weiterhin bestehen bleiben.



Musikerfahne für die BMK Hippach

Sehr geehrte Bevölkerung!

Die BMK Hippach möchte sich, als Symbol der Treue, Einigkeit, Kameradschaft, Heimatverbundenheit und für kulturelle Belange, eine Musikerfahne anschaffen.

Auf der Hauptseite trägt die Fahne unser Vereinszeichen. Der Name unserer Musikkapelle sowie das Gründungsjahr, 1845, und das Fahnenweihjahr, 2012, werden auf unserer Fahne in Gold gestickt sein. Auch die Darstellung der Hl. Cäcilia sowie die Gemeindewappen von Hippach und Schwendau und eine Notenzeile aus dem Zillertal lied sind Bestandteile der Vereinsfahne.

Um nun die Fahne anschaffen zu

können, soll uns der Verkauf von Fahnenägeln die nötigen Mittel in die Hand geben. Einen Fahnen Nagel können sie bei den Mitgliedern der BMK Hippach erwerben, die demnächst von Haus zu Haus gehen, um für unsere Vereinsfahne Spenden zu sammeln.

Die Musikkapelle Hippach richtet daher die höfliche Bitte an Sie, einen Ehren Nagel zu spenden, der dann mit dem eingravierten Namen des Spenders samt den übrigen an einem eigenen Band befestigt wird und daher eine bleibende Verewigung darstellt.

Mit herzlichstem Dank im Voraus
Musikkapelle Hippach

Seniorenclub Schwendau

Nachdem wir im Advent 2011 mit der Landjugend Schwendau einen gemütlichen Nachmittag erleben konnten, wofür wir der Landjugend recht herzlich danken, starteten wir im Jänner 2012 mit unserem traditionellen Faschingskränzchen ins neue Vereinsjahr.

Wir trafen uns im Ferienhotel Neuwirt in Schwendau, wo wir bestens bewirtet wurden und auch den Wirtleuten noch einmal recht herzlich danken möchten. Einige unserer Mitglieder erschienen in äußerst originellen Masken. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Mitgliedsbeitrag für das neue Jahr kassiert und es konnten auch einige neue Mitglieder begrüßt werden.

Bei Musik und Tanz verlebten wir einen netten Nachmittag und wir freuen uns

schon auf die kommenden Aktivitäten im neuen Jahr.

Heuer wurde auch das Kegeln in Angriff genommen das sich steigender Beliebtheit erfreut. Großen Anklang findet nach wie vor das Kartenspielen. Schon jetzt freuen wir uns auf unsere gemeinsamen Wanderungen, mit welchen wir, je nach Witterung, im April oder Mai wieder beginnen werden. Alles in allem sind auch für dieses Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten geplant.



Unsere Bienen und Imker sind schon ungeduldig!

Vor kurzem tagten die Imker des Bienenzuchtvereins Hippach/Ramsau/Schwendau um den Fahrplan für das heurige Jahr zu fixieren. Frühlingswetterbedingt scharren alle Imker und Bienen bereits in den Startlöchern.

Um die sogenannte Varroa-Milbe (ein Schädling der aus Indien eingeschleppt wurde) biologisch bekämpfen zu können wurde ein eigenes Gerät angeschafft, welches nur durch Wärme die Milben vernichtet. Die Anschaffung wurde erst durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden und des Tourismusverbandes ermöglicht.

Mit Seminaren und Exkursionen werden die Imker laufend auf den aktuellen Wissensstand gebracht. Auch die Öffentlichkeitsarbeit in den Schulen wird heuer wieder verstärkt und bei einem eigenen Schaustock kann das Bienenjahr miterlebt werden.

Der langjährige Kassier des Vereins Klaus Wechselberger wurde vom Bezirksobmann Gerhard Oberdacher für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit dem bronzenen Verbandsabzeichen geehrt.

Im Zillertal wird durch die intakte Natur Honig mit besonderer Qualität und einem hervorragendem Geschmack produziert, wobei zukünftig auch über

die anderen Imkereiprodukte (Propolis, Pollen usw.) und deren Anwendung verstärkt informiert werden soll.

Nähere Informationen zur Imkerei und den Bienen gibt es ab sofort unter der homepage www.bee-happy.at



Landjugend Schwendau

27. Dorfmeisterschaft

Am 21.2.2012 fand die 27. Dorfmeisterschaft der Landjugend Schwendau auf der Riepl-Brandl-Strecke statt. Ganze 87 gemeldete Teilnehmer haben sich auf die Strecke der Kurssetzer Stefan Eberl und Mathias Stöffler gewagt. Im Zielbereich wurde zudem ein Zelt aufgestellt, in welchem sich alle stärken und aufwärmen konnten. Aber auch heuer gab es wieder etwas zu gewinnen: In der Schüler- und Kinderklasse wurden Pokale verteilt und in den anderen Klassen gab es ein Jausenbrett.

Den Wanderpokal als auch den Titel Dorfmeister und Dorfmeisterin konnten sich heuer Hansjörg Spita-

ler und Christina Kröll einverleiben - In der Kinderklasse Leonie Hanser und Michael Gruber. Verena Schwaiger und Tobias Eberharter haben es in der Schülerklasse aufs Podest geschafft. Bei der anschließenden Startnummernziehung konnte sich Hannes Emberger eine Gloryfy Brille vom Skiverleih Startschuss sichern. Als ältester Teilnehmer wurde Johann Gredler (1952) registriert. Der Schrepfer erging an unsere Ortsleiterin Margit Rauch.

Nach dem Spektakel wurden im Zelt die Gewinner noch kräftig gefeiert. Wir bedanken uns hiermit bei allen Teilnehmern, dem WSV für die Zeitnehmung, Skiverleih Startschuss,

den Grundeigentümern, den Nachbarn sowie beim Hotel Schrofenblick für die entgegengebrachte Unterstützung.

Klöpflsingen

Im Dezember 2011 waren auch wir wieder - ganz nach dem Motto "wir singen für einen guten Zweck" - Klöpflsingen. Wir bedanken uns hiermit bei allen Spendern und möchten zugleich mitteilen, dass wir die stolze Summe von € 1360,- an den Sozialsprengel übergeben konnten.

Sonstiges

Bei der Bezirksolympiade des Gebietes Hinteres Zillertal (4er Ski) konn-

te sich ein Team der Landjugend Schwendau (Stefan Eberl, Eberhater Julia, Helmut Wechselberger, Eva Tipotsch) klar durchsetzen. Gratulation an die Olympiasieger! Auch bei der Landesskimeisterschaft in Tannheim am 10.3. war die LJ Schwendau mit einer Delegation von 7 Mann vertreten. Für einen Podestplatz reichte es nicht, jedoch konnten wir uns klar als Sieger der Herzen etablieren. Beim Oldschool-Wedeln der LJ Finckenberg am 3.3. erreichten Marco Sporer und Franz-Josef Rahm den ersten Platz.

Weitere Fotos auf www.landjugend-swendau.com



Jungbauern Schwendberg

Aktivitäten Winter

Vom 7. bis 22. Dezember 2011 waren heuer wieder die Klöpfelsinger unterwegs. Die Einnahmen kommen einem guten Zweck innerhalb der Gemeinde zugute, mehr Informationen in der nächsten Ausgabe der Dorf zu Dorf.

Am 22.1.2012 fand heuer wieder das JB-Schirennen in der Stockreibe statt. Dank gutem Wetter und viel Schnee, dem wir eine super Piste verdanken, konnten wir uns über fast 50 Starter freuen. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Startern, Helfern, der Rastkogelhütte sowie Geisler Josef fürs Bereitstellen des Platzes bedanken. Der Tagessieg ging an Schneeberger Rudolf sowie an Margit Unterbrunner.

Am Abend des 4. Februar gingen alle Helfer des Christkindlmarktes mit den Bäuerinnen auf die Brindling Alm rodeln und Ripperl Essen. Dort verbrachten wir zusammen einen netten Abend. Die JB-Schwendberg möchte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen bedanken.

Die nächsten Veranstaltungen:

Osterfeuer am Ostersonntag den 7. April 2012

Sommernachtsparty am 9. Juni 2012



Schitag der Freiwilligen Feuerwehr Laimach

Am 27. Jänner 2012 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Laimach bei herrlichem Wetter einen Schitag am Horberg. Die 17 Schifahrer der Feuerwehr kehrten nach einer kleinen Jause in Tux und nach über 45 Pistenkilometern bei Trixi in der Unterbergalm ein. Die Nichtschifahrer wurden mit Sessellift und Akia zum Mittagessen transportiert.

Auf diesem Weg möchten wir uns für den gelungenen Schitag bei den Mayrhofner Bergbahnen und dem Team der Unterbergalm recht herzlich bedanken.



SK Hippach

Am 10.02.2012 lud der SK Hippach zu alljährlichen Jahreshauptversammlung. Obmann Hansjörg Hauser begrüßte ca. 60 Anwesende und fuhr gleich mit einer Trauerminute für den vor ca. einem Jahr verstorbenen Gerhard Pendl weiter. Im Anschluss an die Trauerminute berichtete Obmann Hansjörg Hauser vom abgelaufenen Jahr und von den Rücktritten im Vorstand. Dies macht eine Ergänzungswahl bei der Jahreshauptversammlung notwendig. Der Obmann wünscht sich das nach dieser Jahreshauptversammlung und den damit verbundenen Neuwahlen endlich wieder Ruhe im Verein einkehrt. Anschließend übergibt er das Wort an den Sportlichen Leiter Alexander Tipotsch. Alexander Tipotsch berichtet über das abgelaufenen Jahr im Fußballbereich sowie den gesamten Veranstaltungen wie HSV-Trainingslager, Soccerparty und Pfingstturnier! Ein großes Highlight im Jahr 2011 war der CUP-Sieg gegen die WSG Wattens. Der nächste Redner ist Patrick Unterlechner. Er vertritt Kassier Wolfgang Gratl und präsentiert zum ersten Mal die Zahlen des vergangenen Vereinsjahrs. Kassaprüfer Kurt Lehner bittet im Anschluss daran um Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstands. Dies geschieht einstimmig. Danach finden die Ergänzungswahlen statt. Martin Fankhauser wird als Obmann-Stellvertreter gewählt, Patrick Unterlechner übernimmt die Rolle des Kassiers, sein Stellvertreter wird Maximilian Bernardi. In den Beirat wählt der Vorstand Hannes Brandacher. Die weiteren Positionen wie Sportlicher Leiter und Nachwuchsleiter werden vom Vorstand eine Woche später bestimmt. Alexander Kröll übernimmt die Rolle des Sportlichen Leiters, als Nachwuchsleiter steht Daniel Schwemmerberger zur Verfügung.

Es folgen Grußworte der Ehrengäste und die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder. Um 21:23 Uhr beendet Obmann Hansjörg Hauser die diesjährige Jahreshauptversammlung und bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für Ihren Besuch.

Der neue Vorstand des SK Hippach im Überblick:

Obmann: Hansjörg Hauser

Obmann-Stellvertreter: Martin Fankhauser

Kassier: Patrick Unterlechner

Kassier-Stellvertreter: Maximilian Bernardi

Schriftführer & Nachwuchsleiter: Daniel

Schwemmerberger

Schriftführer-Stellvertreter: Markus Oberarzbacher

Sportlicher Leiter: Alexander Kröll

Beiräte: Waltraud Pair, Mathias Geisler, Hannes Brandacher

Großaufgebot der Feuerwehr bei Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Hippach

Am Samstag, den 17. März, wurden um ca. 22.30 Uhr mehrere Feuerwehren nach Hippach in den Ortsteil Laimach beordert. Über 170 Mann löschten im dichten Siedlungsgebiet einen Vollbrand eines Stalles.

Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Laimach war bereits beendet. Die Feuerwehrmänner ließen das abgelaufene Jahr bei einer gemütlichen Runde Revue passieren als plötzlich der Anruf eines Kameraden sowie zeitgleich die Alarmierung der Leitstelle Tirol die Männer von den Stühlen holte.

Der Laimacher Feuerwehrmann bemerkte, als er nach der Versammlung zu Hause ankam, dass das Tor seines Stalles geöffnet war. Mit der Gewissheit, dass er es geschlossen hatte, erkundete



Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden mehrere Trupps mit Atemschutz ausgerüstet (Bild: Öffentlichkeitsarbeit BFV Schwaz | Patrick Taxacher)



Das zum Großteil aus Holz errichtete Wirtschaftsgebäude stand innerhalb kürzester Zeit in Vollbrand (Bild: Öffentlichkeitsarbeit BFV Schwaz | Patrick Taxacher)

er die Lage und entdeckte Feuer. Er rettete noch selbst ein landwirtschaftliches Fahrzeug und kontaktierte seine Kameraden. Zeitgleich erreichte ein Notruf die Leitstelle Tirol, die sofort die nötigen Kräfte alarmierte.

Das zum Großteil aus Holz errichtete Wirtschaftsgebäude stand innerhalb kürzester Zeit in Vollbrand. Die Einsatzkräfte evakuierten die Tiere und löschten von allen Seiten den Brand. Aufgrund des erhöhten Funkenfluges wurde auch das Vieh des nur wenigen Meter entfernten Nachbarstalles in Sicherheit gebracht.

Die Feuerwehren mussten bei einem nahegelegenen Bach sowie beim Ziller mit Pumpen Wasser zum Brandobjekt befördern. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden mehrere Trupps mit Atemschutz ausgerüstet. Zudem erschwerte der extreme Hitzestau in den Teilen engen Gassen den Einsatz.

Durch den effizienten Einsatz der Wehren konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden und so ein Übergreifen auf nahestehende Gebäude verhindert werden. Gegen 00.30 Uhr konnte „Brand aus!“ gemeldet werden. Mehrere Einsatzkräfte löschten im Laufe der Morgenstunden, mit Unterstützung eines Baggers, restliche Glutnester und errichteten in weiterer Folge eine Brandsicherheitswache um einem erneuten Aufflammen vorzubeugen. Personen sowie Tiere kamen nicht zum Schaden. Durch die hohen Temperaturen in der Nähe der Einsatzstelle kam es zu geringfügigen Schäden an einem Feuerwehrfahrzeug.

Im Einsatz standen neune Feuerwehren mit 179 Mann und 23 Fahrzeugen. Darunter die Freiwilligen Feuerwehren Laimach, Zell am Ziller, Ramsau, Hippach, Schwendau, Aschau, Mayrhofen, Schwaz sowie die Betriebsfeuerwehr VHP (Verbund Hydro Power) Zell. Ebenso am Einsatzort waren die Polizei mit vier Kräften und zwei Fahrzeugen, das Rote Kreuz mit fünf Kräften und drei Fahrzeugen, ein Störtrupp der Firma TIWAG sowie der Bürgermeister der Gemeinde Hippach, Gerhard Hundsichler. Als Einsatzleiter fungierte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Laimach, Oberbrandinspektor Andreas Kolb.

WSV Hippach

Vereinsmeisterschaft 2012

Bei traumhaftem Wetter konnte am Sonntag den 18.03.2012 die Vereinsmeisterschaft des WSV Raiffeisen Lagerhaus Hippach u. U. durchgeführt werden. Über 130 gemeldete Teilnehmer kämpften um den Titel der Vereinsmeisterin / des Vereinsmeisters 2012. Leider verletzten sich 3 Teilnehmer – wir wünschen ihnen gute Besserung.

Ergebnisse:

Kindermeisterin 2012: GABRIEL Sofia
 Kindermeister 2012: GRUBER Michael
 Schülermeisterin 2012: EDER Alina
 Schülermeister 2012: DENG G Sebastian
 Vereinsmeisterin 2012: KRÖLL Stephanie
 Vereinsmeister 2012: KRÖLL Christian

Die Preisverteilung der Familienwertung und des Gesamtcups des WSV Hippach findet am Freitag den 13.04.2012 um 18:00 Uhr in Schwendau, beim Neuwirt in der Reme statt. Der WSV Hippach freut sich auf Euer Kommen.



Alpine Junioren-WM Roccaraso (ITA): Gold für Brunner im Slalom, Schneeberger 5. im Super G

Stephanie Brunner jubelt im Zielraum von Roccaraso über Gold. Die 18-jährige Tirolerin Stephanie Brunner gewann mit überlegenem Vorsprung die Goldmedaille im SLALOM. Silber bzw. Bronze gingen an die Schwedin Paulina Grassl (+1,12 sec.) und die Slowakin Petra Vlhova (+1,5 sec.).

Rosina Schneeberger schrammte im SUPER-G der Damen um sechs Hundertstel an Gold vorbei. Die Tirolerin vom WSV Hippach musste sich mit Platz 5 zufrieden geben.

Der Österreichische Skiverband hat folgende AthletInnen des WSV Hippach für die FIS Alpinen Junioren-Weltmeisterschaften in Roccaraso (ITA) vom 1. bis 9. März 2012) nominiert: Brunner Stephanie (WSV Hippach | 1994) und Schneeberger Rosina (WSV Hippach | 1994)

Der WSV Hippach gratuliert seinen Läuferinnen zu den ausgezeichneten Erfolgen.

Feuerwehr Hippach

Jahreshauptversammlung 2011

Am Freitag, 03.02.2012 war es wieder soweit, es fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Post statt. Kommandant Andreas Leo eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden Kameraden sowie Ehrengäste Bürgermeister Gerhard Hundsbichler, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Geisler, Abschnittskommandant Siegfried Geisler, Kommandant FF Laimach Andreas Kolb sowie von der Polizei Zell Postenkommandant Anton Stock.

Bevor der Kommandant mit dem Jahresbericht fortfuhr, hielten wir eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden ab.

Gesamt waren im vergangenen Jahr 33 Einsätze zu bewältigen, davon 9 Brandeinsätze sowie 25 Technische Einsätze. Ein besonders herausfordernder Brandeinsatz war jener am 29.08.2011 in Zell am Ziller, wo ein Stall in Vollbrand stand. Kurz vor Weihnachten, genauer am 20.12.2011, ereignete sich am Hochschwendberg ein schwerer Fahrzeugabsturz mit 2 verletzten Personen. Auch im Bereich Aus- und Fortbildung hat sich einiges getan. Wir hielten 9 Übungen ab und waren auch bei 2 Katastrophenübungen dabei. Unsere Kameraden Richard Thallmann und Markus Sporer absolvierte im Februar den Atemschutzlehrgang in der Landesfeuerwehrschiele Telfs.

Auch unser Kommandant war fleißig, dieser besuchte einen Kurs für die Verlängerung des Brandschutzbeauftragten. Des Weiteren wurde in Hippach eine interessante Schulung zum Thema „Gefahren durch Gase und Einsteigen in Räume und Behälter“ abgehalten. Mehrere Feuerwehren aus der Umgebung nahmen an dem Vortrag von Albert Keiler teil.

Ausrüstungsmäßig wurde im vergangenen Jahr wenig angeschafft. Lediglich 3 Feuerwehrhelme samt Zubehör, 3 Feuerwehrgürtel sowie 2 Stück Navigationsgeräte. Für diese entwickelten wir eine eigene Einsatzkarte, wo wir bereits während der Anfahrt wichtige Details zum Einsatzort wie bspw. Wasserversorgung, Gasanschluss

oder sonstige Gefahren sehen können.

Bevor der Bericht des Kassiers Franz Wechselberger sowie dessen Entlastung folgte, wurde ein kleiner Film zum Thema „Feuerwehr – ein Saufverein?“ vorgetragen.

Als nächster Tagesordnungspunkt und zugleich auch ein Höhepunkt fanden die Beförderungen statt: Markus Sporer (Oberfeuerwehrmann), Bernhard Stecher (Löschmeister) sowie Franz-Josef Reiter (Hauptlöschmeister). Wir gratulieren den Beförderten recht herzlich.

Danach wurden die Ehrengäste zu Wort gebeten. Bürgermeister Gerhard Hundsbichler dankte uns für unsere gute Arbeit. Der Abschnittskommandant Siegfried Geisler hob besonders die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren im Abschnitt hervor. Aber auch von Anton Stock seitens der Polizei folgte eine interessante Ansprache.

Bevor sich die Jahreshauptversammlung dem Ende neigte folgte noch Allfälliges, wo speziell unsere Homepage und dessen super Betreuung in den Mittelpunkt gestellt wurden. Gleich danach folgt als Aufreiterung ein weiterer Film über unsere Arbeit im vergangenen Jahr.

Kommandant Andreas Leo beendete die Jahreshauptversammlung 2011 und bedankte sich für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Nachbarfeuerwehren, der Polizei Zell/Ziller, dem Roten Kreuz Mayrhofen, dem Bezirks- und Landesfeuerwehrverband, sowie den Vereinen.

Ein großer Dank gilt auch den Feuerwehrmännern und deren guten Kameradschaft in der eigenen Wehr! Weiteres möchten wir uns noch bei den Wirtsleuten für die zur Verfügung Stellung des Lokals bedanken.

Er wünschte allen Kameraden und den anwesenden Gästen mit ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr 2012. Vor allem aber auch, dass jeder, der zu einem Einsatz gerufen wird, auch wieder gesund nach Hause kommt! Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr!

60er Hans Bischofer

Am Sonntag, den 29.01.2012 konnte unser langjähriges Mitglied Hans Bischofer seinen 60. Geburtstag feiern!

Unter den Gratulanten befand sich auch eine Abordnung der Feuerwehr Hippach, um dem Jubilar die besten Glückwünsche zu überbringen!

Auf diesem Wege wünschen wir dir lieber Hans weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und viel Freude auf dem weiteren Lebensweg.



75er Erich Eder

Am Dienstag, den 21.02.2012 konnte unser langjähriges Mitglied und Kassaprüfer Erich Eder seinen 75. Geburtstag feiern!

Unter den Gratulanten befand sich auch eine Abordnung der Feuerwehr Hippach, um dem Jubilar die besten Glückwünsche zu überbringen!

Auf diesem Wege wünschen wir dir lieber Erich weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Freude auf dem weiteren Lebensweg.



Wir sagen Danke!

Wir möchten uns recht herzlich beim Hotel Zenzlerwirt für die großzügige Einladung zu Speis und Trank im Rahmen des Absperredienstes des Faschingsumzuges in Hippach bedanken!



Weitere Fotos sowie Filme sind auf unserer Homepage: www.ff-hippach.at!



Garberwirt

Das gemütliche Hotel mit traditionellem Flair



Lassen Sie sich im Restaurant von unserem Küchenteam verwöhnen.

*Es erwarten Sie traditionelle Zillertaler Gerichte
ebenso wie eine internationale Küche.*

Ab Juli jeden Freitag Barbecue Grill.

Ein besonders Highlight im Spätsommer:

Kunst trifft Wein



Wir freuen uns auf euren Besuch! Familie Prückl

Telefon: 05282/3632 | Fax: 333 | Handy 0664/1531381
info@garberwirt.com | www.garberwirt.com